

Gebrauchsinformation

Retterspitz Innerlich S

0,552 g/ 0,234 g/ 0,08 g in 100 g

Aluminiumkaliumsulfat-Dodecahydrat, Citronensäure Monohydrat, Weinsäure
Flüssigkeit zum Einnehmen

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Retterspitz Innerlich S und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Retterspitz Innerlich S beachten?
3. Wie ist Retterspitz Innerlich S einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Retterspitz Innerlich S aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Retterspitz Innerlich S und wofür wird es angewendet?

Retterspitz Innerlich S ist ein Magen-Darm-Mittel.

Retterspitz Innerlich S ist gepuffert eingestellt auf einen magenfreundlichen pH-Wert von 2,4. Das Präparat wirkt regulierend auf das Magenmilieu und unterstützt dadurch die gesunde Magenfunktion.

Retterspitz Innerlich S ist eine einzunehmende Flüssigkeit traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Retterspitz Innerlich S beachten?

Retterspitz Innerlich S darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Retterspitz Innerlich S einnehmen. Anwendungsbeschränkung: Bei Niereninsuffizienz und bei renalen Dialyse-Patienten sollte die Daueranwendung von Retterspitz Innerlich S vermieden werden.

Kinder

Geben Sie dieses Arzneimittel an Kinder unter zwei Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Ältere Menschen.

Keine Einschränkung bei älteren Menschen.

Einnahme von Retterspitz Innerlich S zusammen mit anderen Arzneimitteln.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Einnahme von Retterspitz Innerlich S zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken.

Wechselwirkungen sind nicht bekannt und nicht zu erwarten.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft:

Es gibt keine Hinweise dafür, dass durch die Einnahme von Retterspitz Innerlich S der normale Verlauf der Schwangerschaft gestört wird, oder dass ein Schaden für das ungeborene Kind entstehen könnte.

Stillzeit:

Es gibt keinen Hinweis und keine Erkenntnis, dass durch die Einnahme von Retterspitz Innerlich S während der Stillzeit eine Störung auftritt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Dieses Arzneimittel enthält 2 Vol.-% Alkohol, Natriumbenzoat, Natrium und Kalium.

Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme pro 20 ml (\pm 20 g) bis zu 0,322 g Alkohol (Ethanol) bzw. pro 15 ml (\pm 15 g) bis zu 0,242 g Alkohol (Ethanol) zugeführt. Diese Menge entspricht weniger als 6,5 ml Bier oder 2,6 ml Wein. Es ist unwahrscheinlich, dass die Alkoholmenge in diesem Arzneimittel Auswirkungen auf Erwachsene und Jugendliche hat oder dass bei Kindern Auswirkungen wahrnehmbar sind. Bei kleinen Kindern können Auswirkungen möglich sein, z. B. Schläfrigkeit.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Einnahme von 20 ml bzw. 15 ml, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält Kalium, aber weniger als 1 mmol (39 mg) pro Einnahme von 20 ml bzw. 15 ml, d.h., es ist nahezu „kaliumfrei“.

Retterspitz Innerlich S enthält 20 mg Natriumbenzoat pro 20 ml (\pm 20 g), entsprechend 1 mg/ml. Natriumbenzoat kann Gelbsucht (Gelbfärbung von Haut und Augen) bei Neugeborenen (im Alter von bis zu 4 Wochen) verstärken.

3. Wie ist Retterspitz Innerlich S einzunehmen?

Nehmen Sie Retterspitz Innerlich S immer genau nach der Anweisung dieser Packungsbeilage bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein.

Es muss der nach längerem Stehen der Flasche sich ablagernde Bodensatz durch kräftiges Schütteln vor jedem Gebrauch vollständig verteilt werden. Dieser Bodensatz entsteht durch das natürliche, unvermeidliche Zusammenkommen feinsten Eiweißflöckchen, er gehört zum normalen Erscheinungsbild des Mittels.

100 g entsprechen 100 ml.

Retterspitz Innerlich S wird unverdünnt eingenommen. Soweit nicht anders verordnet nehmen Erwachsene drei- bis fünfmal täglich einen Dosierbecher voll (20 ml) eine Viertelstunde vor den Mahlzeiten ein. Kinder bekommen ab dem zweiten Lebensjahr drei- bis fünfmal täglich 15 ml. Ab dem zehnten Lebensjahr kann die Erwachsenenendosis drei- bis fünfmal ein Dosierbecher voll (20 ml) gegeben werden.

Die Einnahme sollte etwa $\frac{1}{4}$ Stunde vor der Mahlzeit erfolgen.

Die langfristige Einnahme von Retterspitz Innerlich S ist in bestimmten Fällen angezeigt, z.B. bei unzureichender Magenfunktion älterer Personen.

Wenn Sie eine größere Menge Retterspitz Innerlich S eingenommen haben, als Sie sollten, so besteht keine Gefahr.

Wenn Sie die Einnahme von Retterspitz Innerlich S vergessen haben, nehmen Sie die normale Dosis bei nächster Gelegenheit.

Auswirkungen, wenn die Behandlung abgebrochen wird:
Rückfallgefahr, wenn die Einnahme zu früh abgebrochen wird.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Einnahme von Retterspitz Innerlich S sind innerhalb von Jahrzehnten Nebenwirkungen nicht bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Retterspitz Innerlich S aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel unzugänglich für Kinder auf.

Retterspitz Innerlich S ist in den original verschlossenen Flaschen 1,5 Jahre haltbar. Das Verfalldatum ist dem Etikett zu entnehmen. Nach Überschreitung des Verfalldatums darf das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Flasche nach jeder Entnahme sofort wieder fest verschließen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfallsdatum nicht mehr einnehmen.

Hinweis auf Anbruch.

Präparat im Originalbehältnis aufbewahren.

Anbruchflasche sorgfältig verschlossen bei nicht mehr als +25°C aufbewahren.

Nach Anbruch der Flasche soll der Inhalt binnen 12 Wochen aufgebraucht werden.

Aufbewahrungsbedingungen.

Nicht über +25°C und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren. Keine besonderen weiteren Anforderungen an die Aufbewahrung.

Sie dürfen Retterspitz Innerlich S nicht einnehmen,

wenn Sie bemerken, dass der Originalitätsverschluss widerrechtlich erbrochen worden ist und wenn durch diese Beschädigung die Unversehrtheit des Inhalts in Frage gestellt ist.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Retterspitz Innerlich S enthält:

Die Wirkstoffe sind: Aluminiumkaliumsulfat x 12 H₂O, Citronensäure Monohydrat, Weinsäure

100 g Flüssigkeit enthält 0,552 g Aluminiumkaliumsulfat x 12 H₂O, 0,234 g Citronensäure Monohydrat, 0,08 g Weinsäure.

Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumbenzoat, Thymol, Ethanol 96 %, Saccharin-Natrium, Eiweiß, Gereinigtes Wasser.

Wie Retterspitz Innerlich S aussieht und Inhalt der Packung:

Retterspitz Innerlich S ist in Flaschen mit 350 ml und 1 Liter als einzunehmende Flüssigkeit erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Retterspitz GmbH & Co. KG,
Lauer Str. 17-19, 90571 Schwaig
Telefon 0911/50700-0 Fax 0911/50700-845
www.retterspitz.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2020.